



Joachim Herrmann, MdL

Verband der deutschen Höhlen- und  
Karstforscher e. V.  
Graßlergasse 24  
83486 Ramsau

München, 25. Juli 2014  
ID3-2287.10-260

Sehr geehrte Damen und Herren,

dank des herausragenden Engagements Ihrer Einsatzkräfte konnte die bislang größte und schwierigste Rettungsaktion in der Geschichte der bayerischen Höhlenrettung erfolgreich gemeistert werden. Dafür sage ich im Namen der Bayerischen Staatsregierung und als der für den Rettungsdienst in Bayern zuständige Minister herzlichen Dank.

Unter Zeitdruck und widrigsten Umständen haben Sie und Ihre Einsatzkräfte gezeigt, was der Rettungsdienst in Bayern und darüber hinaus grenzüberschreitend in Europa leisten kann. Diese Rettungsaktion war ein Musterbeispiel für eine gelungene europäische Kooperation und zeigte eine großartige internationale Solidarität.

Herzlichen Dank auch für die enorme Tatkraft der zahlreichen Helferinnen und Helfer! Ihr Einsatz war nicht selbstverständlich – unter Inkaufnahme zum Teil hoher persönlichen Risiken ist es allen Beteiligten gelungen, den verunfallten Höhlenforscher zu retten und maßgeblich zu seinem Überleben beizutragen.

Von Biwak zu Biwak und von Tag zu Tag hat die Welt diese Meisterleistung, die nur mit der Hilfe so zahlreicher und gut zusammenarbeitender Einsatzkräfte gelingen konnte, bewundert. Umso erfreulicher ist es, dass die anstrengende und gefährliche Rettungsaktion für alle Beteiligten ein gutes Ende genommen hat und dabei keine weiteren Personen zu Schaden gekommen sind.

Auch von Herrn Johann Westhauser, der bereits aus der Unfallklinik in Murnau entlassen wurde, soll ich Ihnen beste Grüße und seinen nachdrücklichen Dank übermitteln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Einsatzkräften weiterhin viel Kraft und Erfolg bei kommenden Einsätzen. Wir sind froh und dankbar, dass Sie diese Rettungsaktion unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Herr Jochen Herr', with a long horizontal flourish extending to the right.